



# **Prüfung zum Verbandsskilehrer**

Gültig für die Saison 2009-10

Mitglied im internationalen  
Skilehrerverband

Internet:  
[www.skilehrerverband.de](http://www.skilehrerverband.de)

Bürgermeister-Finsterwalder-Ring 12  
82515 Wolfratshausen  
Telefon 08171-3472-0  
Telefax 08171-3472-10  
[info@skilehrerverband.de](mailto:info@skilehrerverband.de)

Postbank München  
231 220 – 800  
700 100 80 (BLZ)



## Prüfung zum Verbandsskilehrer (2,5 Tage)

Meldung schriftlich an die Geschäftsstelle des Deutschen Skilehrerverbands. Sie muss enthalten:

- Name, Vorname, Geburtsdatum
- Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Telefon, Skischule)
- Erste-Hilfe-Nachweis (8 Doppelstunden)
- Nachweis über die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an der Ausbildung
- Nachweis über das 50-stündige Praktikum.
- Nachweis über den Grundlehrgang in Lawinenkunde (Varianten)

### Prüfungsinhalte:

#### 1. Praxis

##### 1.1 Fahren im Gelände

Die Prüfung kann in Teilen im Gelände und / oder auf präparierter Piste stattfinden, je nach Situation.

##### 1.2 Technikformen

Es werden zwei Aufgabenstellungen geprüft.

Prüfungskonzept Technik:

Die Prüfungsaufgaben werden grundsätzlich erst am Prüfungstag je nach der vorliegenden Situation festgelegt. Die Aufgabenstellungen werden sowohl aus dem Bereich demonstratives Fahren, wie auch situatives Fahren ausgewählt.

Die Prüfungsaufgaben werden nach folgender Vorlage gestellt

<b>Gelände</b>	Bezeichnung des Hanges, wo die Prüfung stattfindet
<b>Schnee</b>	Beschaffenheit der Schneeunterlage
<b>Spuranlage</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Radius (kurz, mittel, lang, wechselnd)</li><li>• Winkel (klein, mittel, groß, wechselnd),</li><li>• Symmetrie (gleichbleibend, wechselnd)</li></ul>
<b>Tempo</b>	z.B. gleich bleibend, langsam, mittel, sportlich kontrolliert
<b>Besondere Aufgaben</b>	z.B. rhythmische Fahrweise, weiche Fahrweise, regulierend, ruhig Fahrweise, sportlich dynamisch, runder, fließender Bewegungsablauf, schneller Kurvenwechsel, harmonische Fahrweise
<b>Kurvenqualität</b>	optimale Kurvenqualität

### Bewertungskriterien und Prüfungsmindestanforderungen:



Anforderungen	Verbandsskilehrer
Steiles Gelände	Bewältigung mit... <ul style="list-style-type: none"><li>• größtenteils erkennbaren Grundmerkmalen</li><li>• größtenteils erkennbarer Erfüllung der vorgegebenen Aktionen, Radien, Geschwindigkeit, Rhythmen, Winkel</li><li>• größtenteils optimaler Steuerqualität</li></ul>
Mittelsteiles / flaches Gelände	Bewältigung mit... <ul style="list-style-type: none"><li>• Permanent erkennbaren Grundmerkmalen</li><li>• Permanent erkennbarer Erfüllung der vorgegebenen Aktionen, Radien, Geschwindigkeit, Rhythmen, Winkel</li><li>• Permanent optimaler Steuerqualität</li></ul>

Klassifikationsspektrum der Bewertung:

- größtenteils: 65 % der Fahrt
- permanent: 95 % der Fahrt
- absolut: 100 % der Fahrt

Bewertung bei Sturz: Ein Sturz der durch einen Fahrfehler entsteht, führt zur Note 6.

Die Prüfung in der Praxis ist bestanden, wenn die Durchschnittsnote in den beiden Technikformen und die Note im Fahren im Gelände nicht schlechter als 4,5 sind. Nicht bestandene Teile können beim nächsten Prüfungstermin wiederholt werden.



**2. Lehreignung:** eine unvorbereitete Lehrprobe, ca. 20 Minuten.

**Bewertungskriterien und Prüfungsmindestanforderungen:**

Anforderungen	Verbandsskilehrer
Person	Größtenteils sicherem, souveränem, motivierendem Auftreten
Inhalt / Thema	Thematik situativ erfassen und eingrenzen
Aufgabenstellung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfüllung der methodischen Grundsätze</li> <li>• Zu Thema und Situation passend</li> <li>• Schülerniveaugerecht</li> </ul>
Organisation	Absolute Sicherheitsgewährleistung <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurze Standzeiten</li> <li>• Passende Demonstration</li> <li>• Wechselnder Organisation</li> </ul>
Vermittlung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verständlichen Ansagen</li> <li>• größtenteils Fachtermini</li> <li>• gelegentlich bildhafte Vergleiche</li> </ul>
Zusätzlich	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Situativer Bezug muss größtenteils erkennbar sein</li> <li>• Teilweise Zusatzinformationen</li> </ul>

Klassifikationsspektrum der Bewertung:

- größtenteils: 65 % der Lehrprobe
- permanent: 95 % der Lehrprobe
- absolut: 100 % der Lehrprobe

**Lehrprobenthemen**

1. Verbessern Sie mit ihrer Gruppe die Grundposition.  
Berücksichtigen Sie dabei die vorherrschende Situation
2. Verbessern Sie mit ihrer Gruppe die Dreh- und Kantbewegungen.  
Berücksichtigen Sie dabei die vorherrschende Situation
3. Verbessern Sie mit ihrer Gruppe die fließend, rhythmische Fahrweise.  
Berücksichtigen Sie dabei die vorherrschende Situation.
4. Verbessern Sie mit ihrer Gruppe das Grundmerkmal beim Kurvenwechsel  
- Körperschwerpunkt bewegt sich nach vorne.
5. Verbessern Sie mit ihrer Gruppe das Grundmerkmal beim Kurvenwechsel  
- die Bewegungen werden aus den Beinen initiiert.
6. Verbessern Sie mit ihrer Gruppe das Grundmerkmal beim Kurvenwechsel  
- Druckaufbau so früh wie möglich auf der Innenkante des Außenskis.



7. Verbessern Sie mit ihrer Gruppe das Grundmerkmal bei der Kurvensteuerung  
- Knie und Becken werden seitlich ohne Verwindung zur Kurvenmitte bewegt.
8. Verbessern Sie mit ihrer Gruppe das Grundmerkmal bei der Kurvensteuerung  
- Oberkörper gleicht aus.
9. Erarbeiten Sie mit Ihrer Gruppe Lernebene 1
10. Erarbeiten Sie mit Ihrer Gruppe Lernebene 2
11. Erarbeiten Sie mit Ihrer Gruppe Lernebene 3
12. Verbessern Sie mit Ihrer Gruppe das Befahren von steilen Hängen
13. Verbessern Sie mit Ihrer Gruppe das Befahren von harten und eisigen Pisten.
14. Verbessern Sie mit Ihrer Gruppe das Befahren von Buckelpisten.

### 3. Theorie:

Es findet eine schriftliche Prüfung zu Themen aus dem „Fragenkatalog“ statt. Die Bearbeitungszeit beträgt 120 Minuten.

Themenblöcke:

- Unfallkunde und Erste Hilfe
- Methodik/Didaktik
- Bewegungslehre
- Trainingslehre
- Organisations- und Rechtsfragen
- Aspekte des Natur- und Umweltschutzes